

Regentage

Von Touko-Chocolat

"Hey hörst du mir überhaupt zu??" schrie Ka Koubun schon fast zu Kougyoku, welche ihn offenbar nicht bemerkte und nur ein leises Seufzen von sich gab. Es regnete nun schon seit Tagen, sodass es selbst für die Blumen zu viel des guten war. Die junge Prinzessin war so mitgerissen, dass man das Wetter an ihrer Miene erkennen konnte ohne einen Blick nach draußen werfen zu müssen. Nach weiteren gescheiterten Versuchen Ka Koubun's die Aufmerksamkeit der Rothaarigen zu erlangen, gab er schwerenherzens auf und verschwand für eine Weile, um nach einigen Minuten mit einer Tasse Tee zurück zu eilen. Sobald er den Tee direkt vor Kougyoku abgestellt hatte, begann er nach irgendetwas zu suchen. Verwundert darüber wachte nun auch die Prinzessin aus ihrer Traumwelt auf und beobachtete ihren Diener. Was tat er da nur? Hatte sie irgendetwas verpasst? Ein kurzes "Aha!" seitens Ka Koubun's ließ sie aufschrecken. Er hatte eine ihrer alten Strohpuppen heraus gekramt und fuchtelte damit nun vor ihr herum. "Prinzessiiiiin" sagte er mit einer künstlich hohen Stimme, welche die der Puppe darstellen sollte. Belustigt über das Verhalten ihres Dieners, welcher nun doch etwas peinlich berührt ganz rot im Gesicht wurde, konnte sie nicht anders als laut zu kichern. "Endlich machst du mal ein anderes Gesicht!" nuschelte er mit einer etwas leiseren Stimme. Noch immer amüsiert nippte Kougyoku an ihrem Tee und das Trübsal war wie weggeblasen.

---ein wenig später, nicht sonderlich weit weg---

Tropf tropf... es hatte endlich aufgehört zu regnen, nur noch die letzten Wassertropfen platschten auf den Boden bis schließlich absolute Stille herrschte. Eigentlich gefiel dem Schwarzhaarigen ein solches Wetter, doch war dann immer alles ZU ruhig im Palast. Ihm war ja soo langweilig... In Gedanken was er als nächstes tun sollte wanderte Judar durch den noch immer nassen Garten. Seine nackten Füße erzitterten im kühlen Nass, sodass er beschloss zügig wieder nach drinnen zu gehen. Er achtete nicht wirklich darauf wo er hinlief, bis er plötzlich stehen blieb. Sah er das gerade wirklich?? Oder war das doch nur Einbildung? Ka Koubun saß seelenruhig schlafend auf einer Couch, neben ihm die an ihm lehrende Prinzessin Kougyoku die es ihm gleich tat. Ganz fest in ihren zarten Händen hielt sie eine ihrer alten Strohpuppen. Judar grinste wie schon lange nicht mehr und musste sich ein lautes Lachen verkneifen. Er überlegte kurz, bis er sich eine Decke schnappte und die beiden zudeckte. Gerade wollte er wieder gehen bis er feststellte... War Müdigkeit etwa ansteckend? Er gähnte einmal ausgiebig und kuschelte sich auf die andere Seite an Kougyoku, bis er kurze Zeit später auch tief eingeschlafen war. Draußen schien

mittlerweile wieder die Sonne. Es war herrliches Wetter und allmählich tummelten sich wieder einige Bewohner des Palastes im Garten und die Ruhe war verschwunden, der Alltag wieder eingekehrt. Nur von gewissen drei Schlafmützen war den Rest des Tages keine Spur...